Die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen : 29./30. April 1961, in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517430

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

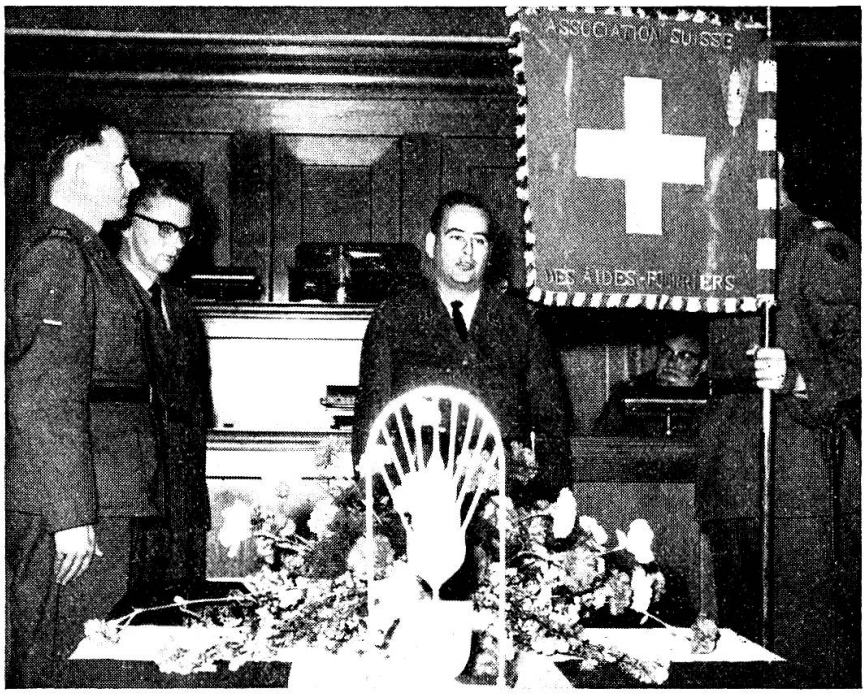
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

29. / 30. April 1961, in Zürich



Fahnenübergabe des Zentralvorstandes. Zweiter von links: bisheriger Zentralpräsident. Zweiter von rechts: der neue Zentralpräsident.

Die 19. ordentliche Delegiertenversammlung, deren Durchführung der grössten Sektion des VSFG — Zürich — anvertraut war, liegt nun hinter uns.

Zwei Punkte dominierten und gaben den vorgängigen Konferenzen der Sektionspräsidenten und den technischen Leitern das Gepräge. Einerseits stand die Wachtablösung des Zentralvorstandes fest, bot jedoch durch die Nomination der Sektion Solothurn mit Kamerad Gfr. Arber Kurt als neuer Zentralpräsident ein klares Bild. Anderseits entwickelte sich an der gemeinsamen Sitzung der beiden vorgenannten Gremien eine rege Diskussion pro und contra zentraler Sektionswettkampf, insbesondere dessen Durchführung im Jahre 1961. Mehrheitlich war die Meinung vertreten, dass nach dem verheisungsvollen Start des ersten zentralen Sektionswettkampfes von 1960, dieser auch 1961 zu wiederholen sei. Diese Ansicht fand schlussendlich ihren festen Bestand in einer konsultativen Abstimmung und im definitiven Arbeitsprogramm 1961.

Die restlichen Stunden vom Samstag dienten der Besichtigung des Flughafens Kloten und der Kameradschaftspflege. In mehreren Gruppen orientierten sich die Teilnehmer über den vielseitigen Flugbetrieb. Nach einer aufschlussreichen Einführung auf dem Dach des Hauptgebäudes und der sich dort bietenden Rundsicht über die ausgedehnten Neuanlagen, gab eine interessante Begehung der Werftanlagen Einsicht in die Errungenschaften des Luftverkehrs. Der als würdiger Abschluss vorgesehene Voralpenflug musste infolge schlechter Sichtbedingungen abgesagt werden. Die Abendstunden wurden von der gastgebenden Sektion mit einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm bereichert, was die Kontaktnahme der aus allen Teilen der Schweiz zugereisten Delegationen förderte.

Die eigentliche Delegiertenversammlung vom Sonntagmorgen wickelte sich, das sei vorabgenommen, unter grosser Gästebeteiligung, vorbildlich ab.

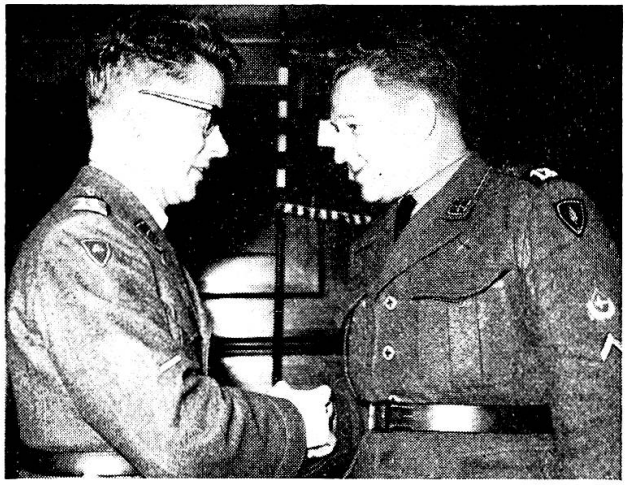
Der abtretende Zentralpräsident gab in seiner angenehm, bescheidenen Art in seinem letzten Jahresbericht einen Rückblick über die Tätigkeit des scheidenden Zentralvorstandes, dessen grosse Arbeit wir auch hier würdigen wollen.

Der Mitgliederbestand beträgt zur Zeit 1507, Zuwachs 110.

Der letzte Jahresbericht des bisherigen zentralen technischen Leiters, Hptm. Karlen, Bern, bewies die sehr rege ausserdienstliche Tätigkeit in den Sektionen, haben doch acht Sektionen zusammen 79 ausserdienstliche Veranstaltungen durchgeführt, Anlässe kameradschaftlicher Natur nicht eingerechnet. Der erstmals durchgeführte zentrale Sektionswettkampf verursachte viel Umtriebe,

belohnte aber die Organisatoren durch eine begeisterte Teilnehmerschaft aus der ganzen Schweiz. Er war ein auf Jahre hinaus gestecktes Ziel und hat nun alle optimistischen Erwartungen übertroffen (siehe Bericht Seite 419 in der Novembernummer des «Der Fourier» 1960). Der zweite zentrale Sektionswettkampf im Jahre 1961 ist ein Hauptbestandteil des diesjährigen Arbeitsprogrammes und es liegt nun an den Sektionen, ihm durch intensive Werbung und Vorbereitungen zum doppelten Erfolg zu verhelfen.

Dem Traktandum Wahlen kam an dieser Delegiertenversammlung spezielle Bedeutung zu, galt es doch den dritten Zentralvorstand seit Bestehen des Verbandes, zu bestimmen. Im ersten Wahlakt wurde der Kamerad Gfr. Arber Kurt, einstimmig zum neuen Zentralpräsidenten gewählt, hierauf erfolgte die Wahl der übrigen neuen Zentralvorstandsmitglieder. So wird nun nach Zürich und Bern, die Sektion Solothurn des Verbandsschiffs Steuer übernehmen, wofür wir viel Glück wünschen! Die Durchführung der Delegiertenversammlung 1962 wurde turnusgemäss der Sektion Ostschweiz anvertraut, dessen neuer Präsident, Kamerad Gfr. Gehringer Ludwig, eine kurze Willkommensadresse an die Teilnehmer richtete. Die Sektion Ostschweiz hat zugleich die Kontrollstelle für 1962 zu übernehmen.



Ehrenzentralpräsident und Gründer des Verbandes, Wm. Hauser, gratuliert seinem Nachfolger, Zentralpräsident Gfr. Kaufmann, zum Ehrenmitglied.

Abschliessend wurden zwei Ehrungen vorgenommen, indem der bisherige zentrale technische Leiter, Hptm. Karlen, Bern, und der abtretende Zentralpräsident, Gfr. Kaufmann Hans, Bern, unter Akklamation zu Ehrenmitgliedern des Verbandes ernannt wurden, wofür wir auch hier herzlich gratulieren. An die statutarischen Geschäfte anschliessend, hielt Ehrenzentralpräsident Wm. Hauser Hermann ein Kurzreferat mit dem Thema «Die Ausrüstung des Fouriergehilfen», worin er eingehend die Initiative der Sektion Zürich erläuterte. Es geht darum, dass die seit langem zugesicherte Kartentasche den Fouriergehilfen ausgehändigt wird und im weiteren der effektiv zweckentsprechenden Bewaffnung des Fouriergehilfen Rechnung getragen wird, indem er mit einer Faustfeuerwaffe ausgerüstet werden sollte (siehe Artikel in der Mainummer des «Der Fourier», Seite 188).

Als Gast gab der populäre «Stapi» — Stadtpräsident Dr. E. Landolt — in sympathischen Worten seiner Freude darüber Ausdruck, dass seine Stadt für diese Tagung dienen durfte.

Im zweiten Teil gab in einem sehr gut aufgenommenen Referat Dr. Rossier von der Generalstabsabteilung aufschlussreiche Angaben über das Thema «Truppenordnung 1961». Der Referent verstand es, interessante Vergleiche heranzuziehen und seine Ausführungen bildlich zu untermauern. Die diesjährige Delegiertenversammlung schloss mit einem Bankett im Zunfthaus zur Zimmerleuten, wo unter andern Rednern insbesondere Oberst Schenkel, Oberstlt. Siegmann und der Zentralpräsident des SFV, Four. Neuenschwander, ihr Wohlwollen unserem Verbande gegenüber bekundeten.

Müllers Formularpaket

ist für Ihr Bureau unentbehrlich.

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG GERSAU